Gebührensatzung
für die öffentliche Abfallbeseitigung der Stadt Löhne
vom 20.11.1980

in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 16.12.2021

Aufgrund

- des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916),
- des § 5 in Verbindung mit § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz – LAbfG) vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 442),
- sowie der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029),

hat der Rat der Stadt Löhne in seiner Sitzung am 15.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Für die Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen der Abfallentsorgung erhebt die Stadt Löhne zur Deckung der Kosten nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes Benutzungsgebühren.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtige sind die Eigentümer der an die Abfallbeseitigung angeschlossenen Grundstücke.
- (2) Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte gleich. Die für Grundstückseigentümer geltenden Vorschriften gelten für diesen Personenkreis entsprechend.
- (3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

- (4) Werden Abfallgemeinschaften i. S. d. § 10 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Löhne vom 21.12.1993 gebildet, so ist der Gebührenpflichtige für die Gebühr nach § 5 Abs. 2 (Behältergebühr) von der Gemeinschaft zu benennen.
- (5) Die Abfallbeseitigungsgebühren sind grundstücksbezogene Benutzungsgebühren und ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück (§ 6 Abs. 5 KAG NRW).

§ 3

Begriff des Grundstücks

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch und ohne Rücksicht auf die Grundstücksbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

§ 4

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Anschluss an die Abfallbeseitigung. Für die nach Inkrafttreten dieser Satzung angeschlossenen Grundstücke beginnt sie mit dem 1. des Monats, der dem Tag der Aushändigung des Abfallbehälters folgt. Sie endet mit dem Ablauf des Monats, in dem die letzte Abfuhr erfolgt.
- (2) Bei Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tage des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Mit dem nachfolgenden Tag beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Unterlässt es der bisherige oder der neue Eigentümer, den Eigentumsübergang bei der Stadt anzuzeigen, so haften beide gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren, die in der Übergangszeit angefallen sind.
- (3) Bei vorübergehender Einschränkung, Unterbrechung oder Verspätung der Abfallbeseitigung infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, höherer Gewalt oder bei Verlegung des Zeitpunktes der Abfallbeseitigung hat der Gebührenpflichtige keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren. Bei einer Unterbrechung von mehr als einem Monat wird die Gebühr auf Antrag ermäßigt, und zwar für je 30 Tage der Unterbrechung um 1/12 der Jahresgebühr.

§ 5

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Grundlagen für die Bemessung der Gebühren bei der Entsorgung der anschlusspflichtigen Grundstücke sind
- die Zahl und Größe der Restmüllbehälter und Biotonnen nach Abs. 2 und
 - die auf dem Grundstück melderechtlich mit Haupt- und Nebenwohnsitz erfassten Personen und/oder die den Einrichtungen auf dem Grundstück entsprechenden Einwohnerequivalente gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Löhne vom 21.12.1993 in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Die Gebühren nach Abs. 1 a) betragen pro Kalenderjahr

a)	für eine 80 l-Restmülltonne bei 2-wöchentlicher Entleerung	80,40 €
b)	für eine 80 l-Restmülltonne bei 4-wöchentlicher Entleerung	40,20 €
c)	für eine 120 l-Restmülltonne bei 2-wöchentlicher Entleerung	120,00 €
d)	für eine 120 l-Restmülltonne bei 4-wöchentlicher Entleerung	60,00 €
e)	für eine 240 l-Restmülltonne	240,00 €
f)	für eine 660 l-Restmüllbehälter	660,00 €
g)	Für einen 1.100 l-Restmüllbehälter (von der Stadt gestellt)	1.100,40 €
h)	für eine 80-l-Biotonne	43,20 €
i)	für eine 120-l-Biotonne	64,80 €
j)	für eine 240-l-Biotonne	129,60 €

- (3) Die Gebühr nach Abs. 1 b) beträgt je Person/EGW 12,00 €/Jahr.
- (4) Die Gebühren nach Abs. 1 a) und b) bilden gemeinsam die Benutzungsgebühr nach § 1.
- (5) Veranlagungsjahr ist das Kalenderjahr. Maßgebend für die Veranlagung sind die zum Stichtag ermittelten Einwohner- und Einwohnerequivalente. Stichtag ist der 30. November des Vorjahres des Veranlagungszeitraumes.
- (6) Ersatzlos gestrichen
- (7) Ersatzlos gestrichen
- (8) Für die zum einmaligen Gebrauch bestimmten 70-l-Restmüll-Beistellsäcke (Abfallsäcke) zur Beseitigung der vorübergehend mehr anfallenden Restmüllabfälle beträgt die Benutzungsgebühr 3,00 €/Stück. Die Abfallsäcke sind bei der Stadtverwaltung und im örtlichen Einzelhandel erhältlich.
- (9) a) Die Gebühr für die Wertmarken zur Etikettierung der Sperrmüllgegenstände, die im Rahmen der städtischen Abfuhr entsorgt werden sollen, beträgt je Sperrmüllleinheit 8,00 €.
- b) wird ersatzlos gestrichen
- c) wird ersatzlos gestrichen
- d) wird ersatzlos gestrichen

- e) Die Wertmarken sind bei der Stadtverwaltung und im örtlichen Einzelhandel erhältlich.

§ 6

Änderung der Bemessungsgrundlage

- (1) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen werden folgende Veränderungen während des Veranlagungszeitraumes vom 1. des auf den Antrag folgenden Monats berücksichtigt:
- a) Wegzug bzw. Tod von der Gebührenberechnung zugrunde gelegten Personen,
 - b) Begründung eines Nebenwohnsitzes außerhalb der Stadt Löhne unter der Voraussetzung des Nachweises, dass die entsprechende, bisher in der Gebührenberechnung erfasste Person sich überwiegend am Nebenwohnsitz aufhält,
 - c) Wegfall von der Gebührenberechnung zugrunde gelegten Einwohnergleichwerten.
- (2) Von Amts wegen können folgende Veränderungen während des Veranlagungszeitraumes vom 1. des auf das Ereignis folgenden Monats berücksichtigt werden:
- a) Zuzug von Personen,
 - b) Begründung eines Nebenwohnsitzes in der Stadt Löhne,
 - c) Einwohnergleichwerte, die auf Errichtung oder Erweiterung von Betrieben, freien Berufen, Banken und Verwaltungen zurückgehen.
- (2 a) Ein willkürlicher Behältertausch, d. h. ein Behältertausch auf Antrag, dem keine Änderung der Personenzahl/Summe der Einwohnergleichwerte auf dem Grundstück innerhalb der letzten drei Monate zu Grunde liegt, erfolgt zum 01. eines jeden Monats gegen eine Gebühr von 15,00 € pro Grundstück und Tauschtermin.
- (3) Ersatzlos gestrichen
- (4) Ersatzlos gestrichen
- (5) Gebührenpflichtigen, die den Müllbehälter über eine Strecke von mindestens 80 m (außerhalb des Privatgrundstücks) zu einer für die Müllfahrzeuge erreichbaren Abholstelle entgegenbringen müssen, wird auf Antrag eine Ermäßigung der Benutzungsgebühr gewährt. Die Ermäßigung beträgt 25 % der jeweiligen Gebühr nach § 5 Abs. 2.

§ 7

Auskunftspflicht, Kontrolle, Schätzung

- (1) Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, der Stadt die zur Feststellung der Gebühr erforderlichen Angaben zu machen.

- (2) Die Stadt ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Festsetzung der Gebühren gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.
- (3) Sofern der Stadt die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben nicht oder nur unzureichend gemacht werden, kann die Stadt die Veranlagung aufgrund einer Schätzung durchführen.

§ 8

Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Abfallbeseitigungsgebühren werden durch einen Heranziehungsbescheid, der mit dem Bescheid für andere Gemeindeabgaben verbunden werden kann, festgesetzt.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Zugang des Gebührenbescheides zu zahlen. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt angegeben, so gilt dieser.

§ 9

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung der Stadt Löhne vom 20. Dezember 1976 außer Kraft.

§ 5 Abs. 2 Buchstabe a) bis g), Abs. 3, Abs. 7, Abs. 9 Buchstabe c, § 6 Abs. 2a Satz 1, Abs. 3 wurden durch die 16. Änderungssatzung vom 12.12.2003 geändert bzw. gestrichen.

Die 16. Änderungssatzung ist am 01.01.2004 in Kraft getreten.

§ 5 Abs. 2 Buchst. a) bis g), § 6 Abs. 2a wurden durch die 17. Änderungssatzung vom 16.12.2004 geändert.

Die 17. Änderungssatzung ist am 01.01.2005 in Kraft getreten.

§ 5 Abs. 2 Buchst. a) bis g) und j wurden durch die 18. Änderungssatzung vom 11.12.2006 geändert.

Die 18. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.

§ 5 Abs. 1 Buchst. b)

§ 5 Abs. 2 Buchst. A) bis g)

§ 5 Abs. 3 Buchst. 1b erhält eine neue Fassung

§ 5 Abs. 9 Buchst. a) erhält eine neue Fassung

§ 5 Abs. 9 Buchst. b) wird ersatzlos gestrichen

§ 5 Abs. 9 Buchst. c) erhält eine neue Fassung

§ 5 Abs. 9 Buchst. e) erhält eine neue Fassung

Wurden durch die 19. Änderungssatzung vom 16.12.2010 geändert.

Die 19. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

§ 5 Abs. 2 Buchst. a) bis g) wurden durch die 20. Änderungssatzung vom 15.12.2011 geändert.

Die 20. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

§ 2 Abs. 1 und neu Abs. 5 wurden durch die 21. Änderungssatzung vom 15.05.2014 geändert.

Die 21. Änderungssatzung tritt am 31.05.2014 in Kraft.

§ 5 Abs. 2 Buchst. a) bis g)

§ 5 Abs. 3

§ 5 Abs. 9 Buchst. c)

Die 22. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

§ 5 Abs. 2 Buchst. a) bis f)

§ 5 Abs. 3

Die 23. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

§ 5 Abs. 2

§ 6 Abs. 2a

Die 24. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

§ 5 Abs. 2

Die 25. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft

§ 5 Abs. 2

Die 26. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft

§ 5 Abs. 2

Die 27. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft